

Die Vorteile der MBST Kernspinresonanz-Therapie für Sie auf einen Blick:

- Ohne operative Eingriffe
- Ohne Infusionen oder Spritzen
- Ohne Parathormone
- Ohne Bisphosphonate
- Ohne Strahlenbelastung
- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Wechselwirkungen
- Offenes Therapiegerät
- Wissenschaftlich bestätigt
- TÜV-zertifizierte Qualität
- Bereits mehr als 1.000.000 Behandlungsstunden



Ihr MBST-Behandlungszentrum

Mehrfach ausgezeichnet · Wissenschaftlich bestätigt



2014
2016
2018



400140- V 4.0

MBST®

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9 · D-35578 Wetzlar

✉ info@mbst.de

🌐 www.mbst.de

☎ +49 (0) 6441 · 6 79 18 -0

👍 facebook.com/mbst.de

📞 +49 (0) 6441 · 6 79 18 -19

🐦 twitter/MBST_THERAPIE

Verbraucherhinweis: Die Anwendung der MBST-Therapie erfolgt ausschließlich nach fachärztlicher Diagnose. Vertreter der Schulmedizin sehen diese Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als „wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert“ an. Aussagen zur Wirksamkeit und Verträglichkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung der Therapie der MBST-Behandlungszentren und deren Patienten. Da jeder Mensch anders ist und in der Medizin der Erfolg einer Methode naturgemäß nicht garantiert werden kann, werden Patienten im Vorfeld umfassend und ohne Zeitdruck über die Behandlung sowie mögliche Risiken und Kontraindikationen aufgeklärt. Die Inhalte dieser Publikation können und sollen in keinem Falle die ärztliche Beratung, Diagnose oder Behandlung ersetzen oder als Grundlage zu einer eigenständigen Änderung oder Beendigung einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Konsultieren Sie bei gesundheitlichen Fragen oder Beschwerden bitte immer den Arzt Ihres Vertrauens.

Haftungsausschluss: Alle Inhalte werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Gewähr. Illustrationen dienen der Visualisierung ohne Anspruch auf medizinische Korrektheit. Wir haften nicht für Schäden, gleich welcher Art, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen entstehen.

Bildrechte: MedTec Medizintechnik GmbH, top100.de, stock.adobe.com und Fotolia.com · ©Daxiao Productions, Halfpoint, neonshot, Robert Kneschke

Quellen: [1] Steinecker-Frohnwieser et al. 2014, J. Orthop. Rheum., 9/2014 · [2] Overbeck et al. 2002 · [3] Handschuh/Melzer 2008, Orthodoc, 5/2008 · [4] Kullich et al. 2016, Ber. naturwiss.-med. V. Salzburg, 18, 7-17 · [5] Krpan 2017, Clin. Cases in Mineral and Bone Metabolism, 14(2), 235-238 · [6] Kullich/Melzer 2018, Wissenschaftliche Bewertung der MBST-Kernspinresonanztechnologie hinsichtlich ihres therapeutischen Potentials und des Nachweises der klinischen Wirksamkeit

Brüchige Knochen? Rückenschmerzen? **Osteoporose?**

Osteopenie? Osteonekrosen?

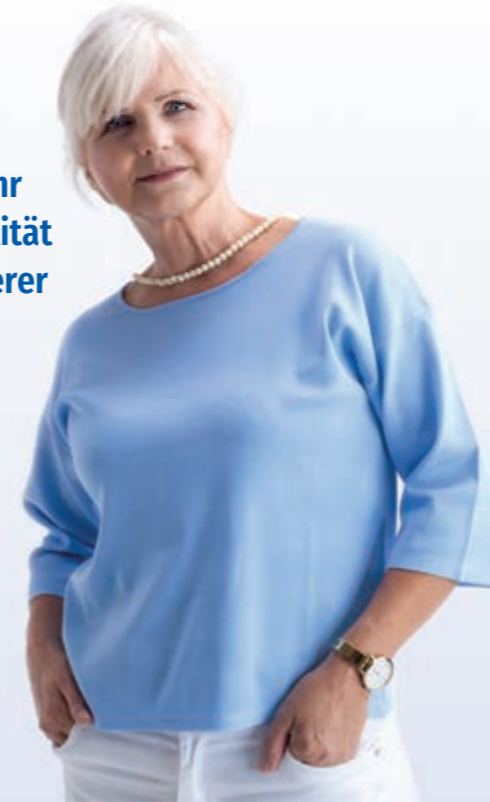
Wirbelkörperbrüche?

Geringe Knochendichte? Witwenbuckel?



Die innovative Osteoporosetherapie kann vielleicht auch Ihnen helfen!

**Einfach mehr
Lebensqualität
dank stärkerer
Knochen!**



Liebe Leserin, lieber Leser,

Osteoporose ist eine schleichende Erkrankung, die sich über lange Zeit kaum bemerkbar macht, aber im Stillen die Knochendichte stark verringert. Mit fortschreitendem Verlauf aber wird die Lebensqualität der Betroffenen durch die geringe Bruchfestigkeit der Knochen stark eingeschränkt. Auch junge Menschen können bereits von Osteoporose betroffen sein. Gut verständliche Informationen zur Osteoporose sollen aufzeigen, wie die MBST Kernspinresonanz-Therapie vielleicht auch Ihnen helfen kann, wieder aktiver am Leben teilzuhaben.

Medizintechnische Spitzentechnologie

Die MedTec Medizintechnik GmbH aus Wetzlar kombiniert wissenschaftliche Erkenntnisse mit technologischer Kompetenz, um medizintechnische Spitzentechnologie herzustellen. Unsere Innovationskraft zeigt sich in zahlreichen internationalen Patenten sowie Studien- und Patientendaten. Ärzte, Fachärzte, Krankenhäuser, Kliniken, Medizinische Versorgungszentren und Universitäten vertrauen heute auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit.



Osteoporose · Knochenschwund

Die Osteoporose ist eine Skeletterkrankung, welche die Knochenstruktur derart beeinflusst, dass es zu einem krankhaften Abbau der Knochenmasse kommt.

Immer häufiger leiden nicht mehr nur Frauen in den Wechseljahren an den Folgen der Osteoporose, bereits jeder fünfte Mann über 50 und selbst junge Menschen sind betroffen (Juvenile Osteoporose).



Illustration eines osteoporotischen Knochens. Er weist eine geringere Dichte auf und ist viel fragiler als ein gesunder Knochen.

Wie entsteht Osteoporose?

Im Lauf des Lebens wird Knochenmasse durch körpereigene Reparaturmechanismen fortwährend umgebaut. Im gesunden Körper herrscht bei diesen Prozessen ein Gleichgewicht: Osteoklasten bauen alte und geschädigte Knochensubstanz ab, Osteoblasten bilden neue. Bei Osteoporose besteht hier ein Missverhältnis. Die Knochendichte und damit auch deren Belastbarkeit nimmt immer weiter ab, da der Zellabbau überwiegt. Einer der Auslöser kann z. B. ein gestörter Knochenstoffwechsel sein.

Osteoporose kann durch Rauchen, Alkohol, falsche Ernährung, Bewegungsmangel sowie die Einnahme von bestimmten Medikamenten zusätzlich begünstigt werden.

Die Folgen des Knochenschwunds

Die Festigkeit der Knochen nimmt ab und sie können schon bei kleinsten Anlässen brechen. Diese verminderte Belastbarkeit kann zu Einschränkungen in Alltag und Mobilität führen, wodurch letztlich die Lebensqualität der Betroffenen sinkt.

Behandlungsmöglichkeiten

Medikamentöse Therapien nutzen Antiresorptiva, welche die Knochenabbaurate bremsen, oder Osteoanabole, die den Knochenaufbau stimulieren sollen. Diese müssen zum Teil über Jahre gespritzt oder täglich eingenommen werden. Häufig verursacht ihre Einnahme Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Auch können starke Nebenwirkungen wie z. B. Kiefernekrosen durch Bisphosphonate auftreten.

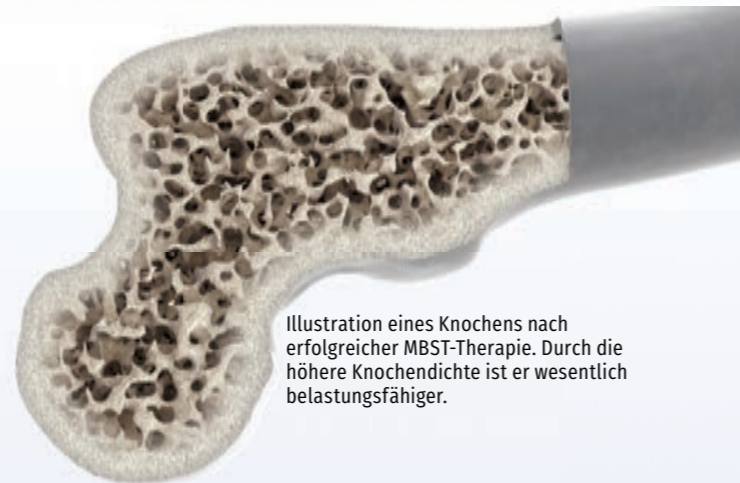


Illustration eines Knochens nach erfolgreicher MBST-Therapie. Durch die höhere Knochendichte ist er wesentlich belastungsfähiger.

MBST-Therapieansatz bei Osteoporose

Die MBST-Therapie geht einen anderen Weg und hat den Knochenstoffwechsel direkt im Visier – also eine Ursache der Osteoporose. Fehlt den Knochenzellen die nötige Energie oder ist deren Zellstoffwechsel gestört, können z. B. körpereigene Reparaturmechanismen nicht mehr wie erforderlich geleistet werden. Die therapeutisch genutzte MBST-Kernspintechnologie setzt hier durch die molekulare biophysikalische Stimulation an.

MBST – das Wirkprinzip

Bei der MBST Kernspinresonanz-Technologie handelt es sich um eine therapeutisch genutzte Entwicklung aus der im MRT weltweit eingesetzten Kernspintechnologie.

MBST nutzt die Kernspintechnologie nicht, um Bilder zu erzeugen, sondern um spezifische Zellen auf molekularer Ebene biophysikalisch durch gezielte Energieübertragung zu stimulieren. Wissenschaftliche Daten weisen darauf hin, dass die MBST-Technologie so u. a. entzündungshemmende sowie schmerzlindernde Effekte auslösen kann.¹

Ziel der MBST-Therapie ist die Aktivierung verschiedener Prozesse und zwar ohne operative Eingriffe, Infusionen, Spritzen, Medikamente oder Schmerzmittel sowie damit verbundene Risiken, Belastungen und Nebenwirkungen.

Ihre persönliche MBST-Osteoporosetherapie

Ihre persönliche MBST-Osteoporosebehandlung wird nach entsprechender Diagnose von Ihrem Arzt bei der MedTec in Auftrag gegeben. Ihre Behandlungsdaten werden auf eine MBST-Therapiekarte transferiert und direkt an Ihr MBST-Behandlungszentrum gesendet. Dort werden die Daten von Ihrer Therapiekarte auf das Therapiegerät übertragen, was eine für Sie optimale Behandlung sicherstellt. Jede Behandlungseinheit dauert 60 Minuten. Währenddessen können Sie z. B. entspannt Musik hören, ein Buch lesen oder sogar schlafen. Eine Osteo-Behandlungsserie umfasst 9 oder 10 Behandlungseinheiten.



Verbraucherhinweis · FAQ

Welche Nebenwirkungen hat die MBST-Therapie?

MBST wird seit 1998 angewendet. Bis heute sind uns noch keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt geworden.

Muss ich Medikamente nehmen?

Spritzen, Infusionen, Medikamente oder Schmerzmittel sind kein Bestandteil der MBST-Therapie. Ob diese im individuellen Fall nötig oder zusätzlich sinnvoll sind, entscheidet Ihr behandelnder Arzt.

Geht es mir nach der Behandlung sofort besser?

MBST kann über lange Zeiträume entstandene Schäden nicht über Nacht ausgleichen. Eine wissenschaftlich Auswertung zeigte, dass sich Schmerzen bei über 80% der Patienten nach 3–5 Therapiesitzungen deutlich reduzierten.^{2,3}

Wie lange hält die Wirkung an?

Patientendaten zeigen eine nachweisbare signifikante Erhöhung der Knochendichte und des Knochenaufbauparameters Osteocalcin ein Jahr nach der Behandlung⁴ sowie eine geringere Rate an Frakturen nach Stürzen⁵.

Übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Therapie?

Aktuell ist die MBST Kernspinresonanz-Therapie eine individuelle Gesundheitsleistung für Selbstzahler.

Gibt es Studien zur Wirksamkeit der MBST-Therapie?

Aussagen zur Wirksamkeit beruhen auf den Erfahrungen in der Anwendung der Therapie der behandelnden Ärzte und deren Patienten sowie auf wissenschaftlichen Daten aus Studien und Publikationen. Vertreter der Schulmedizin sehen diese Therapie hinsichtlich ihrer Wirksamkeit als „wissenschaftlich nicht hinreichend gesichert“ an. Die MedTec stellt Interessierten gerne alle wissenschaftlichen Informationen zur Verfügung, damit diese selbst oder mit Beratung Dritter eine fundierte Einschätzung der Wirksamkeit und Sicherheit der MBST-Therapie bzw. -Technologie für ihren Fall treffen können.